

Sonntag (aus Psalm 116)

Bedrängnis und Kummer treffen mich. Ich rief den Namen des HERRN: Ach HERR, rette mein Leben! Komm wieder zur Ruhe, meine Seele, denn der HERR hat dir Gutes erwiesen.

Montag (aus Psalm 28)

Der HERR ist meine Kraft und mein Schild, auf ihn vertraute mein Herz, so wurde mir geholfen, da jubelte mein Herz, mit meinem Lied will ich ihm danken.

Dienstag (aus Psalm 90)

Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz. Kehre doch um, HERR! -Wie lange noch? Sättige uns am Morgen mit deiner Huld! Dann wollen wir jubeln und uns freuen all unsere Tage.

Mittwoch (aus Psalm 57)

Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig, denn ich habe mich bei dir geborgen, im Schatten deiner Flügel will ich mich bergen, bis das Unheil vorübergeht. Ich rufe zu Gott, dem Höchsten, zu Gott, der mir beisteht. Er sende vom Himmel und rette mich, Gott sende seine Huld und seine Treue.

Donnerstag (aus Psalm 23)

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

Freitag (aus Psalm 27)

Der HERR ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist die Zuflucht meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? Hoffe auf den HERRN, sei stark und fest sei dein Herz! Und hoffe auf den HERRN.

Samstag (aus Psalm 121)

Der HERR wird deinen Fuss nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. 4 Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. 8 Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Suchen Sie sich für die Gebete einen ruhigen Ort in der Wohnung, vielleicht zünden Sie eine Kerze an oder gestalten diesen Ort auf andere Weise so, dass Sie zur Ruhe kommen können.

Morgen- und Abendgebet

**Segensbitte**

(aus der griechischen Basiliusliturgie)

Gedenke, o Herr unser Gott, Deines ganzen Volkes, giess auf alle den Reichtum Deines Erbarmens aus ... derjenigen, die wir aus Unwissenheit, Vergesslichkeit und der Menge der Namen nicht erwähnt haben, gedenke Du selbst, o Gott; denn Du kennst eines jeden Alter und Namen, und jeder ist Dir vom Mutterschosse an bekannt. Denn Du, o Gott, bist die Hilfe der Hilflosen, die Hoffnung der Hoffnungslosen ... und der Arzt der Kranken. Werde selbst allen alles, da Du einen jeden kennst, seine Bitten, sein Haus und sein Bedürfnis.
Amen.

Zur Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen
O Gott, komm mir zu Hilfe. – Herr, eile mir zu helfen.

Gott, an diesem Morgen danke ich Dir für die Nacht,
durch die hindurch Du mich bewahrt hast.
Danke für den neuen Tag, an dem ich leben kann.
Du gibst mir diesen Tag, damit ich im Vertrauen
auf Deine Gegenwart dem Leben begegnen kann.

Bibelwort (vom Tag oder ein Meditationstext)

Stille

Fürbitten

Wir danken für den Dienst aller in den medizinischen Einrichtungen, bei den Rettungsdiensten, in den Beratungsstellen, in der Telefon- und Notfallseelsorge und bitten um das richtige Wort, um Kraft und Schutz für sie.
Wir danken für den Dienst aller, die in öffentlicher Verantwortung stehen und bitten um Besonnenheit und die Gabe der richtigen Entscheidungen.
Wir danken für den Einsatz aller, die sich um Nachbarn, um Gefährdete und Hilfsbedürftige kümmern und bitten um ein waches Herz für uns alle.
Wir beten für alle, die in Angst und Schrecken sind und bitten um die Gabe der Ruhe, der Gelassenheit und der Hoffnung für sie.
Wir beten für alle, die erkrankt sind, um das Geschenk der Heilung.
Wir beten in unseren ganz persönlichen Anliegen an diesem Tag.
Wir beten für alle Verstorbenen und für alle, die um sie trauern.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Vater unser

Segen

Zur Eröffnung

Denken Sie in der Stille an den Tag zurück. Gott weiss um Ihre Gedanken und Gefühle.

Gebet

Gott, am Ende dieses Tages lege ich all mein Tun,
meine Worte und meine Gedanken in Deine Hände.
Du weisst, was hilfreich war – und was nicht.
Ich lasse Dir diesen Tag und bitte Dich:
Bewahre mich, meine Lieben und alle Menschen in dieser Nacht.

Bibelwort (vom Tag oder ein Meditationstext)

Stille

Fürbitten

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.
(Stilles persönliches Gebet)
Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben,
dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Vater unser

Segen